



UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

in Krisensituationen



NOTRUF
117 UND **144**




WARUM WIR?

Die Ereignisse

Plötzlich und unerwartet trifft uns der Verlust eines geliebten Menschen, der bei einem Unfall ums Leben kommt. Oder wir werden Opfer eines Überfalls, vielleicht auch Zeugen einer Katastrophe. Ereignisse, die ausserhalb unserer normalen Erfahrungen liegen und extreme Belastungen darstellen. Ereignisse, die seelische Verletzungen verursachen können. Ereignisse, deren Verarbeitung professionelle Hilfe und Unterstützung bedarf, um Langzeitauswirkungen wie z.B. Ängsten oder Depressionen vorzubeugen. Ereignisse, die jederzeit passieren und jeden von uns treffen können.

Zeitnahe Unterstützung und Beratung für Menschen in Krisensituationen bietet KIT, das liechtensteinische Kriseninterventionsteam.



MENSCH SEIN.

Der Sinn

Das Kriseninterventionsteam hilft Menschen, die extremen Belastungen ausgesetzt sind. Dazu gehören Beteiligte, Bezugspersonen oder Zeugen, die mit einer für sie aussergewöhnlichen Unglückssituation oder dem (drohenden) Verlust eines Menschen konfrontiert werden.

Das Kriseninterventionsteam unterstützt und begleitet betroffene Menschen in den ersten schwierigen Stunden nach einem Unglücksereignis jeweils vor Ort und leistet mit professionellem Einsatz die notwendige «Erste Hilfe für die Seele». Damit akute Not auf menschliche Art und Weise erträglicher wird.

Insbesondere bei

- Unfällen
- Verbrechen
- Suizid
- Suizidandrohung
- Häusliche Gewalt
- Katastrophen
- Plötzlichem Kindstod
- Psychiatrische Notfälle
- Traumatisierung durch private und berufliche Hilfeinsätze

TEAM SEIN.

Die Helfer

Das Kriseninterventionsteam KIT ist seit Juni 1998 aktiv. Als Stiftung ins Leben gerufen, setzt sich das Team aus Fachkräften im Bereich der Psychologie und Psychiatrie, Medizin, Sozialarbeit und Pädagogik zusammen. Die langjährigen Berufserfahrungen der Mitglieder, die ständige Aus- und Weiterbildung sowie regelmässige Supervisionen unterstützen die professionelle Arbeit des KIT. Die Fachspezialisten vom KIT entlasten die Landespolizei, den Notfallarzt und die Rettungsorganisationen vor Ort. Finanziert wird das KIT hauptsächlich durch Spenden und einen Beitrag des Landes Liechtenstein. Für Betroffene ist die Unterstützung und Beratung des KIT unentgeltlich.

Da der professionelle Einsatz des KIT mit Kosten verbunden ist, sind Spenden jederzeit dankend willkommen.

**Spendenkonti: Postscheck-Konto 90-110733-4 oder
Verwaltungs- und Privat Bank, Vaduz, Kto. Nr. 314.947.017**

DA SEIN!

Der Einsatz

Das Kriseninterventionsteam ist während des ganzen Jahres rund um die Uhr einsatzbereit. Aufgeboten wird das KIT in der Regel durch die Polizei, den Rettungsdienst oder den Arzt. Das diensthabende KIT-Mitglied wird über die Einsatzzentrale der Landespolizei mittels Pager direkt alarmiert.

Personen, die von einem kritischen Lebensereignis betroffen sind, können sich auch direkt an die Geschäftsführung des Kriseninterventionsteams unter +423 236 48 33 wenden. Diese Telefonnummer ist jedoch nicht rund um die Uhr bedient. Als Betroffene(r) wenden Sie sich bitte bei Nichterreichen sofort an den Notruf 117 oder 144. Das KIT wird Sie umgehend kontaktieren.

ZUHÖREN
DA SEIN
HALT GEBEN
MUT MACHEN
MENSCHLICH BEGLEITEN

Stiftung für Krisenintervention

Bahnstrasse 20, Postfach 740, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon +423 236 48 33, Fax +423 236 48 34, kit@kit.li, www.kit.li